

# Saison 1994/95

## B-Liga-Meister



von links oben stehend: 2. Vors. Hermann Matussek, Reinhard Pfeuffer, Marco Drullmann, Kai Gerlach, André Verwiebe, Rainer Schmidt, Liberato Sichetti, 1. Vors. Karl-Ernst Kunkel.

von links mitte stehend: Michael Hochstein, Kai Ohrisch, Martin Büttner, Thomas Schwab, Metin Güngör, Gabriel Ciotta, Wolfgang Fischer, Philipp Büttner, Schriftführer Uwe Harnischfeger.

von links sitzend: Michael Schreiber, Oliver Schneiderwind, Werner Weber, Trainer Gerd Hinkel, Uwe Schneiderwind, Michael Rabke, Abteilungsleiter Franz Schneiderwind jun.

von links liegend: Björn Ebert, Roland Hagen.

es fehlen: Andreas Becker, Ulrich Holler und Michael Thöndel

Nach einer langen Durststrecke von 16 Jahren kommt der 3. Aufstieg in der Vereinsgeschichte doch sehr überraschend. Wir profitieren vom Spielmodus, der nach Abschluss der Doppelrunde die jeweils sechs Bestplatzierten in zwei Sechsergruppen eine Meisterschaftsrunde ausspielen ließ. Der 6. Platz, der zum Erreichen der Meisterschaftsendrunde reichte, konnte erst am letzten Spieltag zu Hause gegen den TSV Oberhörn durch einen abgefälschten Schuss zum 3:2 Sieg in letzter Minute erreicht werden. Nach den gezeigten Leistungen in der Punktrunde gehen wir als krasser Außenseiter in dieses Aufstiegsrennen.

Vor dem letzten Spieltag stehen die Mannschaften von Emekspor Rosbach und Melbach mit jeweils 13:5 Punkten gemeinsam an der Tabellenspitze. Der letzte Spieltag entscheidet also über den Aufstieg zur A-Liga. Rosbach spielt in Gronau und Melbach zu Hause gegen Groß-Karben. Bis zur 78. Spielminute führen die Gäste aus Groß-Karben mit 2:1 Toren. Doch in der Schlußphase kippt das Spiel, Werner Weber gelingt der Ausgleich und in der Schlußminute erzielt der gleiche Spieler den Siegtreffer. Da das Spiel Gronau gegen Rosbach 2:2 endet bedeutete dies den 3. Aufstieg in unserer Vereinsgeschichte. 5:5 Auswärtspunkte bei nur einer 2:3 Niederlage beim härtesten Konkurrenten Emekspor Rosbach stehen eine makelose Heimbilanz von 10:0 Punkten auf der Schlußrechnung. Mit 15:5 Punkten und 20:11 Toren haben wir die Meisterschaftsendrunde als Erster beendet und nach 16 Jahren den Aufstieg in die A-Liga Friedberg erreicht. Melbach der krasse Außenseiter, den wirklich niemand auf der Rechnung hatte, steigt somit auf. Nach dem Erreichen der Endrunde und dem Meistertitel in letzter Minute, gelang unseren Fußballern ein zweifach glücklicher Zieleinlauf.

Unsere Mannschaft konnte sich des Öfteren im zweiten Abschnitt und besonders in den Schlussminuten aufgrund ihrer läuferischen Stärke durchsetzen. Hier hinterließ Gerd Hinkel nach 3 ½ Jahren deutlich seine Handschrift. Nachdem der heimische Trainer bereits frühzeitig signalisierte, dass er nach dieser Runde aufhören wollte, hatte er somit einen Abschluss nach Maß. Sein Nachfolger als Trainer der SG wurde Karlheinz Luft aus Echzell. Nach dem Bekanntwerden des Resultats Gronau gegen Rosbach, konnte die Siegesfeier beginnen. Neben einer Traktorfahrt durch den Ort haben Aktive, Zuschauer sowie unsere jugendliche Fangruppe, die uns bei allen Spielen tatkräftig mit ihren Trommelrhythmen unterstützte, bis weit nach Mitternacht den Aufstieg gebührend gefeiert.

